

# INHALT

Einleitung . . . . .	11
----------------------	----

## ERSTER TEIL

### HEGELS KRITIK DER FRÜHEN WISSENSCHAFTSLEHRE

<i>I. Die Fichtekritik in der „Differenzschrift“</i> . . . . .	19
1. Der spekulative Ansatz der frühen Wissenschaftslehre . . . . .	20
2. Die Preisgabe der Spekulation im System . . . . .	21
3. Hegels Konzept der Überwindung der Wissenschaftslehre . . . . .	26
<i>II. Hegels Standpunkt in „Glauben und Wissen“</i> . . . . .	27
1. Die Kritik an der „Bestimmung des Menschen“ . . . . .	28
2. Dualismuskritik und Systemkritik . . . . .	29
3. Unendlichkeit der Subjektivität und Unendlichkeit der Idee . . . . .	31
<i>III. Der Idealismus Fichtes als Moment des erscheinenden Geistes in der „Phänomenologie“</i> . . . . .	32
1. Die Methode der „Phänomenologie“ und die Funktion der Fichtekritik . . . . .	33
2. Die Kontinuität der Fichtekritik in der „Phänomenologie“ . . . . .	35
<i>IV. Die „Große Logik“ und die Verstandesgegensätze der Fichteschen Philosophie</i> . . . . .	37
1. Das Problem des Anfangs . . . . .	38
2. Verstandesphilosophie und schlechte Unendlichkeit . . . . .	40
3. Das absolute Ich und die Deduktion der Bestimmungen . . . . .	42
<i>V. Zusammenfassung: Die Hauptpunkte der Kritik Hegels an Fichte</i> . . . . .	44
1. Die Kritik am absoluten Prinzip . . . . .	45
2. Die Kritik am System . . . . .	46

## ZWEITER TEIL

### DIE WISSENSCHAFTSLEHRE AUS DEM JAHRE 1804

<i>I. Das absolute Prinzip</i> . . . . .	50
1. Die Überwindung der Bewußtseinsgegensätze im Aufstieg zur „Wahrheitslehre“ . . . . .	51
a) Die genetische Evidenz der absoluten Einheit als Überwindung des Begriffs . . . . .	54

b) Die Einheit von Bewußtsein und Licht – Überwindung des „Urbegriffs“ . . . . .	55
c) Das absolute Prinzip und die Überwindung des „Subjektivismus“ . . . . .	57
2. Das Absolute als Prinzip . . . . .	61
a) Die Selbstdarstellung des Absoluten als Prinzip der Einheit und der Unterschiede des Wissens . . . . .	62
b) Die Grunddisjunktionen des Wissens als Darstellung des absoluten Sich-Begründens . . . . .	64
c) Absolutes Prinzip und absoluter Anfang . . . . .	67
<i>II. System der Erscheinung</i> . . . . .	69
1. Das Prinzip des Systems der Erscheinung . . . . .	71
a) Die Aspekte der „absoluten Vernunftseinsicht“ . . . . .	72
b) Die Vernunftseinsicht als Prinzip der Erscheinungslehre . . . . .	74
2. Deduktion der „Hauptmomente“ der Erscheinung . . . . .	78
3. Wissenschaftslehre und System . . . . .	81

### DRITTER TEIL

#### DIE STELLUNG DER W.L. 1804 ZUR „GRUNDLAGE“ VON 1794 UND ZUM SYSTEMGEDANKEN HEGELS

<i>I. Die W.L. von 1804 und die „Grundlage“ von 1794</i> . . . . .	87
1. Die Überwindung des absoluten Ich . . . . .	88
2. Die Überwindung des Dualismus . . . . .	89
3. Die neue Konzeption des Systems . . . . .	90
<i>II. Die W.L. von 1804 und der Systemgedanke Hegels</i> . . . . .	94
1. Erscheinung und Entzweiung . . . . .	95
2. Der Systembegriff bei Hegel und in der W.L. 1804 . . . . .	98
3. Die Differenz von absolutem Sein und System des Wissens in der W.L. 1804 . . . . .	101
4. Schluß: Transzendierung und Kritik des Selbstbewußtseins in Fichtes Spätphilosophie . . . . .	103
Literaturverzeichnis . . . . .	107
Sachregister . . . . .	110